

KIRCHGEMEINDE INS



Präsident: Markus Reist, Marxmattenweg 1, 3232 Ins, Telefon 032 313 22 48
Ins: Pfrn. S. Käser Hofer, Kirchrain 37, 3232 Ins, Telefon 032 313 15 17, pfarramt.ins@ref-kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier: Pfr. M. Neugebauer, Kirchrain 37, 3232 Ins, Telefon 032 313 13 51, pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

GOTTESDIENSTE

1. November, 19.30 Uhr, Friedhof Ins
Ökumenische Andacht Pfrn. S. Käser Hofer und kath. Theologe E. Jost. Chiuche-Singe. Abendclub

1. November, 19.30 Uhr, Friedhof Treiten
Andacht Pfr. M. Neugebauer. Treitenchörli

2. November, 19.00–19.30 Uhr, Kirche
Abendfeier «Zwischenhalt»
 Pfr. M. Neugebauer. C. Böhm, Orgel

4. November, 9.30 Uhr, Kirche
Traditioneller Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
 Pfr. M. Neugebauer. C. Böhm, Orgel. Apéro

11. November, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum Martinstag mit Taufe
 Pfrn. S. Käser Hofer. U. Weingart, Orgel. Bibelübergabe 4. Klassen KUV Ins. Apéro

18. November, 10.00 Uhr, Mehrzweckhalle Brüttelen
Gottesdienst Pfr. M. Neugebauer. U. Weingart, Klavier. Bibelübergabe 4. Klasse BTM. Apéro

25. November, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfrn. R. Ackermann Gysin. C. Böhm, Orgel

2. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche
Altersonntag, Gottesdienst zum 1. Advent
 Pfr. M. Neugebauer. C. Böhm, Orgel. Posaunenchor. Apéro

7. Dezember, 19.00–19.30 Uhr, Kirche
Abendfeier «Zwischenhalt»
 Pfr. M. Neugebauer. U. Weingart, Orgel

9. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum 2. Advent Pfr. M. Neugebauer. C. Böhm, Orgel. Chiuche-Singe. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

16. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum 3. Advent. Mitsing
Wienacht Pfrn. S. Käser Hofer. JP. Gerber, Leitung. U. Weingart, Orgel. Apéro

23. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum 4. Advent
 Pfr. U. Tobler. C. Böhm, Orgel

24. Dezember, 23.00 Uhr, Kirche
Heiligabendgottesdienst Pfrn. S. Käser Hofer. U. Weingart, Orgel. Solist W. Schwab. Mithilfe Konfirmanden

25. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. M. Neugebauer. C. Böhm, Orgel. Solist. Mithilfe Konfirmanden

30. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst Pfr. M. Neugebauer. U. Weingart, Orgel

VERANSTALTUNGEN

Lesekreis
 1., 15. und 29. November, 9.00 Uhr, Sitzungszimmer Begegnungszentrum

Gostel Chörl
 1., 15. und 29. November, 15.00 Uhr, im Saal der Alterssiedlung

Chiuche-Singe
 1. November, 19.30 Uhr, Andacht Friedhof Ins 23. und 30. November, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Freitags-Stamm
 2. November, 16.00 Uhr, Rest. Linde, Brüttelen

Suppenzmittag
 8. November, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Ins

Offener Treff
 27. November, 15.00 Uhr, Café Münz

Spielnachmittag Müntschemier
 30. November, 12.00 Uhr, Rest. Bahnhof – Essen und Spiele

Fototreff Seniorenferien
 22. November, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Ins

Gemeindenachmittage
 Jeweils 14.00 Uhr
Müntschemier: 7. November, Mehrzweckraum Schulhaus – Schule wie zu Gotthelfs Zeiten mit Schulmeister Hannes Gasser
Treiten: 14. November, Saal Gemeindehaus – Überall für alle, die Spitz Seeland stellt sich vor
Brüttelen: 21. November, Mehrzweckhalle – Faszinierende Vogelwelt im Seeland, Herr Lanz vom Vogelschutz Biel berichtet
Ins: 28. November, Kirchgemeindehaus – Heinz Nyffenegger zeigt Bilder vom Seeland
Für Abholdienst zu Hause:
Tel. 079 460 01 36 bis 12.00 Uhr

Dritte Abendmusik

Sonntag, 18. November, 17.00 Uhr,
Reformierte Kirche Ins
Rumänische Volksmusik

Mit dem rumänischen Ensemble Aatis: Ana Oltean, Flöte, Ionut Stanciu, Violine, Gabriel Vacariu Duffau, Kontrabass und evtl. Gastmusikern. Die Zuhörer werden ins Land des Hora, des Brüu und der Doina entführt, welches im Charakter ganz unterschiedliche, freudig-temperamentvolle, wehmütige-traurige oder sehr virtuose Tänze sind, wie z.B. der «Hora staccato» und «Die Lerche» des Komponisten Grigoras Dinicu. Kollekte am Ausgang

GLAUBE KIRCHLICHE BIBEL ERWACHSENENBILDUNG LEBEN SEELAND WEST

Lebenskunst-Sterbekunst
Mittwoch, 7. November, 19.30 Uhr,
Pfarsaal Twann
 Totentänze? Wegweiser ins Leben
 Eine leichtfüssige Exkursion durch ein uraltes und brandneues Motiv der Kirchen- und Kunstgeschichte.
 Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi, Tel. 032 315 11 09
Brauchen Sie einen Fahrdienst?
Dann melden Sie sich bei der Verwaltung:
Tel. 032 313 47 55

Vollmond-Singen
Freitag, 23. November, 22.30 Uhr,
Kirche Vinelz
 Für Nachtfalter, Goldkehlchen, Singdrosseln, Mondsüchtige und andere Interessierte
 Nähere Infos unter der Kirchgemeinde
 Vinelz-Lüscherz

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

10-jähriges Jubiläum Pfrundkauf

Vernissage Kunstführer Ins. reformierte Kirche und Pfrundgruppe

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Pfrundkaufs freuen wir uns, in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte einen Kunstführer herausgeben zu können. Im Jahr 2008 stimmte die Kirchgemeindeversammlung dem entsprechenden Kredit zu, und die Pfrund konnte dem Kanton abgekauft werden. Jahre zuvor hatte sich die Kirchgemeinde mit dem Gedanken einer Kirche, in der alle Generationen Platz haben, beschäftigt. Unsere Vision ist eine offene und gastfreundliche Kirchgemeinde. Der sonntägliche Gottesdienst soll weiterhin gefeiert werden. Es bleibt im Alltag unsere Kirche und ihre Nebengebäude können intensiver genutzt werden: zum Wohle der Menschen von Ins, Brüttelen, Treiten und Müntschemier. Als erstes äusseres Zeichen wurde an einem Samstag im Jahr 2009 durch den Rat und Mitarbeitende die Generationenbank in gemeinsamer Handarbeit aufgebaut. Ende 2012 konnten die grössten Umbauarbeiten der Bevölkerung präsentiert werden. Seither erfreuen wir uns am Begegnungszentrum mit Verwaltung, Sitzungszimmer und zeitgemässen Amträumen. In guter Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinderat, Mitarbeitenden und in-

teressierten Kirchgemeindegliedern wurden in den weiteren Jahren viele Ideen zur Umgestaltung und Optimierung aller Innen- und Aussenräume realisiert. Die intensive Beschäftigung mit unseren bestehenden Gebäuden brachte uns immer wieder ins Staunen über die Spuren, die jede Generation hier hinterlassen hat. Mit den modernen Kunstwerken in der Kirche führen wir diese Tradition weiter. Der Kunstführer soll auch für spätere Generationen diese historischen und zeitgenössischen Spuren festhalten. Wir danken der Kirchgemeindeversammlung, dem Rat, den Mitarbeitenden, den Sponsoren und allen, die diese Schrift mitermöglicht haben.

Herzliche Einladung zur Vernissage am 3. November 2018, mit Führungen, Worten zum Kunstführer und anschliessendem Apéro riche.
Beginn: 14.00 Uhr vor der Kirche Ins

Anmeldung bis 1.11.2018 an:
 evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Ins,
 Tel. 032 313 47 55 oder info@ref-kirche-ins.ch
DER KIRCHGEMEINDERAT

1. November

«Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.»
 AURELIUS AUGUSTINUS

Am 1. November ist das Erinnern an die Verstorbenen ein weitverbreiteter Brauch. Traditionell besuchen viele Menschen die Gräber ihrer verstorbenen Verwandten auf dem Friedhof, schmücken die Gräber mit Blumen (beliebt sind Astern, Erika und Chrysanthemem), zünden ein Grablicht an (symbolisch für das «Ewige Licht») und erinnern sich an sie. In unserer Kirchgemeinde halten wir um 19.30 Uhr eine schlichte Feier auf unseren Friedhöfen Ins und Treiten. Zusammen mit Angehörigen, die

im Verlaufe des Jahres einen lieben Menschen verloren haben, halten wir inne. Die Namen der Verstorbenen werden genannt und für jeden eine Kerze angezündet. Dieses Licht stellen wir dann auf die Gräber. Als Zeichen, dass Glaube, Liebe und Hoffnung das Grösste sind – und uns Zurückbleibenden den Weg zurück ins Leben weisen. Und wir nach dem Zurückschauen auch Vorwärts schauen.

Zum Reformationssonntag 2018

Die Reformation hat viele Gesichter. Und unser aller Gesichter als reformierte Christinnen und Christen gehören dazu. Die Reformation ist ein persönliches und europäisches Geschehen gewesen und ist es noch.

Das letzte Jahr stand – kirchlich gesehen – ganz im Bann des Reformationsgedenkens im Anschluss an Luthers berühmte Veröffentlichung seiner 95 Thesen und in unserem Kanton speziell im Schatten der «Vision Kirche 21». Und im kommenden Jahr wird in der Schweiz v.a. an den Beginn des Wirkens Ulrich Zwinglis in der Stadt Zürich gedacht, erinnert und in unzähligen Veranstaltungen reflektiert werden. Dazu kommt das Gedenken an Karl Barth und die 1. Auflage seines Römerbriefs. Die grossen «Stars» der Reformation – Luther, Melancthon, Zwingli, Calvin –; ja, sie ziehen, sie schaffen Aufmerksamkeit und Interesse. Dabei geraten nicht weniger wichtige Gestalten, Kontakte und persönliche Erfahrungen von Zeitgenossen mitunter in den Hintergrund. Das betrifft u.a. den Austausch zwischen Wittenberg und Bern, Basel, Zürich und St. Gallen, um nur einige Beispiele aufzuzuführen. Die Kontakte zwischen den Protagonisten der Schweizerischen und der Wittenbergischen Reformation beschränken sich nämlich keinesfalls auf Zwingli und Luther. Und sie dürfen auch nicht auf den berühmt-berüchtigten Abendmahls-Streit im Zuge der Marburger Disputation reduziert werden. (Nebenbei: In 14 von 15 Artikeln waren sich Luther und Zwingli auf der Marburg im Übrigen einig...). Und Einigkeit und gegenseitiges Auf-Einander-Zugehen gibt es dort, wo Menschen sich begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und Verständnis füreinander aufbringen. Und das hat es auch immer wieder gegeben und gibt es noch. Ein Musik-Kollege aus dem Posaunenchor Müntschemier schenkte mir kürzlich ein wertvolles Buch mit dem (etwas sperrigen) Titel «Sabbata» von dem weniger bekannten Schweizer Reformator Johannes Kessler (1502–1574). Kessler begeisterte sich als Student in Basel für die Gedan-

ken der Reformation und ging nach Wittenberg, um dort im Sinne der Reformation zu studieren. Und auf dem Weg dorthin machte er Station in Jena und begegnete Martin Luther (zunächst inkognito) im Gasthof «Zum Schwarzen Bären». Es folgte eine längere theologische Aussprache, im Zuge derer sich Luther eben als Martinus Luther offenbarte. Und eine hübsche Szene beschreibt, wie Luther an dieser Stelle auf die Gäste aus der Schweiz eingeht: «Und nach sollichem gesprech nam er an hoch bierglas und sprach nach des lands bruch: Schwitzer, trinken wir nach ainen früntlichen trunk zum segnen. Und wie ich das glas von im empfachen wollt, verenderet er das glas, bot dafür ain stinzen mit win, sprechend: Das bier ist euch unheimisch und ungewon; trinken den win» (Kessler, Sabbata, II, 79). Zwei Dinge werden hier sichtbar. Das eine ist: Das persönliche Gespräch und die persönliche Erfahrung sind durch nichts zu ersetzen. Das gilt auch für die Reformation. Es kommt darauf an, der Reformation immer wieder persönlich zu begegnen, sich persönlich von ihr ansprechen und berühren zu lassen. Es gibt die «Stars» der Reformation. Aber die eigentlichen «Stars» der Reformation sind wir, sind unsere Gesichter. Wir sind die «Stars» der Reformation, wenn wir die Reformation in unser Leben lassen und weitergeben. Und weil die Reformation auch eine Bibelbewegung gewesen ist, heisst dies v.a., sich auf die Bibel zu besinnen, um aus ihr neue Lebensvisionen zu generieren. Deshalb ist der Reformationssonntag (in diesem und in den kommenden Jahren) gleichzeitig Visionssonntag im Sinne des im letzten Jahr angestossenen Visionsprozesses. In diesem Jahr: «Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen».

ANDACHTEN

Brüttelenbad
 12. November, 14.00 Uhr, Andacht Pfr. M. Neugebauer

Alterszentrum Ins
 23. November, 16.00 Uhr, Andacht Pfr. Ph. Bernhard. U. Weingart, Klavier

KIRCHLICHE CHRONIK

Trauung
 8. September: Jasmin und Ueli Fiechter-Jampen, Worben

Taufen
 9. September: Emilian Mathis Aebersold, Sohn des Roman und der Judith geb. Albers, Ins
 9. September: Anouk Harter, Tochter des Patrick und der Alma Meury Harter, Ins
 9. September: Mila Alessia Herren, Tochter des Sascha und der Somaya geb. Abdeen, Ins

Abdankungen
 13. September: Hans Schumacher, 1946, Treiten
 21. September: Maria Löffel-Gafner, 1928, Müntschemier
 28. September: Aebersold-Leibacher Maria, 1935, Treiten

ADRESSEN DER KIRCHGEMEINDE

Verwaltung
 Corinne Gutmann
 Telefon: 032 313 47 55
 corinne.gutmann@ref-kirche-ins.ch

KUV-Koordinatorin
 Andrea Sieber
 Telefon: 032 313 47 55
 andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonische Mitarbeiterin
 Susanne Götschmann
 Telefon: 079 460 01 36
 susanne.goetschmann@ref-kirche-ins.ch

Sigristen-Team
 Erwin Züttel
 Telefon: 079 305 45 98
 erwin.zuettel@ref-kirche-ins.ch

www.ref-kirche-ins.ch

KINDER/JUGEND

Chiuchemütsli
 (offene Eltern-Kind-Spielgruppe, Kinder bis 5 Jahre)
 2., 9., 16., 23. und 30. November, 9.30 Uhr vor der reformierten Kirche

KUV
Alle 2. Klassen
 14. November, 16.30 Uhr, Unterricht mit Abschlussfeier

Alle 4. Klassen
 6., 13., 20., 27. November, 15.30 Uhr, Unterricht
 11. November, 9.30 Uhr, Kirche Ins, Gottesdienst mit Bibelübergabe Klassen A. Springbrunn und B. Meyer Schäfer
 18. November, 10.00 Uhr, Mehrzweckhalle Brüttelen, Gottesdienst mit Bibelübergabe Klasse D. Frick

Alle 6. Klassen
 2. November, 9.00–16.00 Uhr, Unterricht
 3. November, 9.00–12.00 Uhr, Unterricht

Abendclub, B. Meyer Schäfer
 1. November, 19.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof Ins

VORANZEIGEN

Mitsing Wiehnacht

Wir laden Sie herzlich zur 11. Mitsing Wienacht ein.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einem Ad-hoc-Chor aus allen Generationen an drei Samstagen alte und neue Weihnachtslieder üben und am 3. Advent vortragen.

Gemeinsame Singproben
 Samstag, 1., 8. und 15. Dezember, jeweils 9.00–11.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus mit Kinderprogramm.
 Sonntag, 16. Dezember, 9.30 Uhr, Adventsgottesdienst, 9.00 Uhr, Probe in der Kirche, Leitung: Pfrn. S. Käser Hofer
 Musikalische Leitung: J.-P. Gerber und U. Weingart

Anmeldungen bis 26. November 2018 an: info@ref-kirche-ins.ch oder Tel. 032 313 47 55.
 Andrea Sieber, mit Angabe Anzahl Erwachsene (Frau/Mann) und Kinder (Alter)

DAS MITSING WIENACHT-TEAM

Kirchgemeindeversammlung

9. Dezember, 9.30 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.